



Ford Pro: Zahlen und Fakten

KÖLN, im April 2022 – „Ford Pro“, das „Pro“ steht für „Produktivität“, ist der Name eines 2021 unter dem Dach der Ford Motor Company gegründeten Fahrzeugdienstleistungs- und Vertriebsunternehmens, das weltweit agiert. „Ford Pro“ ist zugleich aber auch der Sammelbegriff – das „Eco-System“ oder auch: der „One-Stop-Shop“ – für ein modernes, ganzheitliches Vertriebs- und Servicekonzept, das sich mit einem breiten Angebot an Produkten (Nutzfahrzeugen) und praxisrelevanten Dienstleistungen aus einer Hand an *Gewerbekunden* aller Branchen und Größen richtet und bereits mit der Auslieferung des Ford-Nutzfahrzeuges an den Kunden beginnt.

Vorrangiges Ziel von Ford Pro ist es, die Ford Pro-Nutzer (Gewerbekunden) in ihren jeweiligen Geschäftsfeldern zu unterstützen und die Produktivität, das Wachstum und die Nachhaltigkeit ihrer Geschäftstätigkeiten zu steigern – beispielsweise indem die servicebedingten Ausfall- und Standzeiten von Ford-Nutzfahrzeugen, die mit einem FordPass Connect-Modem ausgestattet sind, durch eine intelligente und effiziente Planung/Steuerung der notwendigen Wartungs- und Reparaturarbeiten auf ein Minimum verringert werden.

So will Ford seine Position als Nummer 1-Marke für leichte Nutzfahrzeuge in Europa nicht nur halten, sondern ausbauen.

Ford Pro ist ein wichtiger Bestandteil des Ford+ Plans, der auf Wachstum, Wertschöpfung und dauerhaften Kundenbeziehungen ausgelegt ist.

Die fünf Ford Pro-Kernbereiche

Das Ford Pro-Geschäftsmodell („Eco-System“) setzt sich aus fünf miteinander verzahnten Kernbereichen zusammen:

- Ford Pro Nutzfahrzeuge
- Ford Pro Service
- Ford Pro Charging
- Ford Pro Software
- Ford Pro Finanzierung (Ford Pro Financing)

Die Produkte (Ford Pro Nutzfahrzeuge)

Ein wichtiger Bereich von Ford Pro sind die Produkte, also die Ford-Nutzfahrzeuge. Auch bei den Nutzfahrzeugen ist die Zukunft von Ford elektrisch. Im Februar 2021 hat Ford angekündigt, ab 2024 alle Nutzfahrzeuge entweder als vollelektrische Modellversionen oder mit Plug-In-

Hybrid-Antrieb verfügbar zu machen. Ab 2030 sollen elektrifizierte Varianten zwei Drittel der Nutzfahrzeug-Verkaufszahlen von Ford ausmachen.

Ab 2023 werden der neue Transit Courier (ein leichtes Nutzfahrzeug) und der Tourneo Courier (ein kompaktes Mehrzweckfahrzeug) in Craiova produziert und ab 2024 auch als vollelektrische Versionen auf den Markt kommen. Ebenfalls 2023 starten außerdem der Transit Custom im Ein-Tonnen-Nutzlast-Segment und die Großraumlimousine Tourneo Custom als vollelektrische Varianten. Sie werden in Kocaeli produziert.

Ford Pro will den Übergang von Nutzfahrzeugen mit Verbrennungsmotor zu solchen mit vollelektrischen Antrieben beschleunigen. Ein wichtiger erster Schritt ist dabei der vollelektrische E-Transit, der in diesen Tagen auf den Markt kommt (als Kastenwagen Einzelkabine-Lkw, Kastenwagen Doppelkabine-Lkw und als Fahrgestell Einzelkabine). Die Kunden haben mit dem neuen Ford E-Transit zahlreiche Auf- und Umbaumöglichkeiten, so wie sie es von der klassischen Verbrenner-Variante gewohnt sind. Es geht dabei zum Beispiel um Versionen wie Kühlfahrzeuge, 3-Seiten-Kipper, oder auch einen Transporter für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

Das Herzstück des im Fahrbetrieb emissionsfreien E-Transit ist die Batterie mit einer Bruttokapazität von 77 kWh (netto: 68 kWh). Damit erzielt der neue Ford E-Transit eine Reichweite von bis zu 317 Kilometer (kombinierter WLTP-Fahrzyklus). Der E-Transit ist somit das ideale Nutzfahrzeug für nahezu alle gewerblichen Einsatzzwecke in Handwerk, Service und Lieferung im lokalen und regionalen Umfeld – also insbesondere in urbanen Null-Emissions-Umweltzonen und in Geofencing-Gebieten.

Auf Wunsch lässt sich der E-Transit mit einem On-Board-Generator ausstatten, der auf die Batterie zugreift und maximal 2,3 kW leistet. Diese „Pro Power On Board“ genannte 230-Volt-Steckdose – einzigartig im 2-Tonnen-Nutzlast-Segment – kann zum Beispiel für die Kühlung der Fracht genutzt werden oder auf der Baustelle für den Betrieb von Geräten und Werkzeugen, für die sonst ein eigenes Strom-Aggregat erforderlich wäre.

Die Service-Angebote (Ford Pro Service)

Ford Liive

Ford hat im März 2021 ein Produktivitäts-Angebot zur Betriebszeit-Optimierung von vernetzten Ford-Nutzfahrzeugen vorgestellt. Der kostenlos verfügbare Dienst mit dem Markennamen „FordLiive“ hilft dabei, mögliche Ausfallrisiken der Nutzfahrzeuge von Flotten- und Gewerbekunden frühzeitig zu erkennen und vor einem tatsächlichen Fahrzeugausfall zu beheben. Es geht also um die Reduzierung der servicebedingten Ausfall- und Standzeiten von Ford-Nutzfahrzeugen, die mit einem in das Fahrzeug integrierten FordPass Connect-Modem ausgestattet sind, durch eine intelligenteren und effizienteren Steuerung notwendiger Wartungs- und Reparaturarbeiten. Das bedeutet für diese Kunden eine Maximierung ihrer Produktivität. Ford-Prognosen zeigen, dass FordLiive die Ausfallzeiten der Fahrzeuge um bis zu 60 Prozent pro Jahr reduzieren kann. Mit FORDLiive hebt Ford seine Servicequalität auf eine neue Ebene.

Die Elemente von FordLiive

FordLiive zählt zu den zentralen Säulen der online-basierten Ford-Kundenbetreuung und besteht aus diesen Elementen:

- **Smart Support** – dank der digitalen Fahrzeuginformationen, per Fahrzeug-Modem übertragen, können Fahrzeugzustandsdaten in Echtzeit abgerufen werden. Die Kunden erhalten direkten Einblick in diese Daten, so dass zum Beispiel Wartungsarbeiten zum effizientesten Zeitpunkt geplant und umgesetzt werden können.
- **FordLiive-Center** – Das Ford Liive Center Team steht in direktem und regelmäßigem Kontakt mit den Ford-Partnern in den Transit Centern und unterstützt diese bei Reparaturen, technischen Fragen und Ersatzteilbeschaffungen. Darüber hinaus ist der Ford Liive-Spezialist zentrales Bindeglied zwischen dem Transit Center und den Ford-Fachabteilungen. Durch diese intensive und pro-aktive Zusammenarbeit lässt sich die Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge deutlich verbessern und damit die Produktivität der entsprechenden Gewerbekunden steigern.

Die Ford-Nutzfahrzeughändler in Deutschland, Österreich und der Schweiz werden vom FordLiive-Center in Köln betreut, das voraussichtlich Mitte 2022 mit 15 bis 20 Experten seinen Betrieb aufnehmen wird. Das FordLiive-Center in Dunton deckt Großbritannien und Irland ab. Das FordLiive-Center in Valencia ist für Händler in Spanien zuständig und zu einem späteren Zeitpunkt darüber hinaus für Frankreich, Italien sowie Portugal. Gemeinsam werden diese drei Center circa 80 Prozent der Ford-Nutzfahrzeugkunden in Europa erreichen.

- **Ford Service Pro** – Die Ford Transit Center, in Europa gibt es rund 800, in Deutschland sind es aktuell über 160, sind auf Ford-Nutzfahrzeuge spezialisiert. Dank FORDLiive haben sie Einblick in die Fahrzeugdaten der letzten 60 Tage. Dies ermöglicht dem Ford Partner eine rasche Diagnose und die Ersatzteilbestellung bereits vor dem Eintreffen des Fahrzeugs in der Werkstatt. Dank dieses pro-aktiven Ansatzes wird die Standzeit des Fahrzeugs, und damit die Ausfallzeit, auf ein Minimum reduziert. Der Zugriff auf die Fahrzeugdaten erfolgt ausschließlich mit Zustimmung des Kunden und allein zu dem Zweck, die Kunden bei der Fahrzeugwartung zu beraten sowie mögliche Ausfallrisiken frühzeitig zu diagnostizieren, bevor das Fahrzeug der Werkstatt vorgestellt wird.

FORDLiive Fleet Care und Ford Mobiler Service

Manager großer Fuhrparks kennen die Herausforderung, Wartungsintervalle, Services und Reparaturen an ihren Fahrzeugen rechtzeitig zu planen und bundesweit Termine für ihre Fahrzeuge zu vereinbaren.

FORDLiive Fleet Care ist ein neues Serviceangebot von Ford für Flottenkunden mit größeren Fuhrparks, um Wartungsarbeiten oder Reparaturen schnell und unkompliziert zu buchen. Mit dem zentralen FORDLiive Fleet Care-Kundenzentrum in Köln wurde ein spezialisiertes Team etabliert, das deutschlandweit mit über 160 autorisierten Ford Service Betrieben vernetzt ist und sich um Werkstatt-Termine oder Termine für den mobilen Service von Ford kümmert.

Anfang 2022 lief das Pilotprojekt „Ford Mobiler Service“, bei dem die Werkstatt zum Kunden kam. Das Projekt umfasste vollausgestattete Transit-Werkstatt-Servicefahrzeuge, die nach Ford-Vorgaben zu mobilen Werkstätten ausgebaut worden waren. Beteiligt waren 30 Flottenkunden und fünf ausgewählte Händler-Betriebe.

Die mobilen Werkstatt-Crews erledigten beim Kunden vor Ort 70 bis 75 Prozent der Leistungen einer stationären Ford Händler-Werkstatt: von Software-Updates, über Inspektions- und Wartungsarbeiten bis hin zu Verschleißreparaturen – und dies grundsätzlich zu den bekannten Teile- und Lohnpreisen des jeweiligen Händlers. Die mobilen Werkstatt-Teams konnten dabei online auf alle Daten sowie technischen Informationen aus den Ford-Systemen zugreifen, die

sie zu den jeweiligen Fahrzeugen benötigten, vorausgesetzt, das entsprechende Nutzfahrzeug verfügte über ein FordPass Connect Modem.

Das erfolgreiche Pilotprojekt fand von Anfang Januar bis Ende März 2022 statt. Ford wollte in diesem Testlauf lernen, ob dieses innovative Angebot bei seinen Kunden ankommt und wie man noch besser und schneller auf ihre Bedürfnisse eingehen kann. Im Vordergrund stand dabei die Frage, wie sich die Betriebszeiten der Ford-Nutzfahrzeuge dieser Kunden weiter optimieren lassen.

Aufgrund der positiven Resonanz der beteiligten Ford-Händler und Flottenkunden will Ford sein mobiles Service-Angebot nun deutschlandweit anbieten und bei seinen Händlern mittelfristig weitere Werkstatt-Servicefahrzeuge speziell in Ballungsgebieten stationieren. Das Angebot richtet sich vorerst an alle Ford-Flottenkunden mit mehr als 50 Nutzfahrzeugen.

Die Ladeinfrastruktur (Ford Pro Charging)

Bestandteil des ganzheitlichen Ford Pro-Ansatzes ist es, dem Gewerbekunden ein auf seine individuellen Bedürfnisse maßgeschneidertes Angebot für das Laden seiner elektrifizierten Ford-Nutzfahrzeuge anzubieten. Dieses Angebot bezieht sich auf die Bereiche „Laden Zuhause“ (Home Charging), „Laden unterwegs“ (Public Charging) und „Laden im Unternehmen“ (Depot Charging).

Ein Pluspunkt des neuen E-Transit ist, dass er sowohl über eine Wechselstrom- als auch über eine Gleichstrom-Ladefunktion verfügt. Der Fahrzeug-Onboard-Charger unterstützt 3-phasiges Wechselstromladen (AC) mit bis zu 11,3 kW und kann die Batterie innerhalb von 8,2 Stunden vollständig aufladen. Besonders leistungsfähig ist die Gleichstrom-Schnell-Ladefunktion (DC), deren Ladeleistung von bis zu 115 kW ein Aufladen des Batterie-Packs in rund 34 Minuten von 15 auf 80 Prozent ermöglicht.

- Home Charging – Stichwort: Laden zu Hause an der Wallbox: Parken, anschließen, aufladen. Die Home Charging-Lösung von Ford ist für alle Plug-in-Hybride und vollelektrischen Fahrzeuge geeignet. Ford bietet ein Gesamtpaket, das zu den Bedürfnissen und den Anforderungen des jeweiligen Fuhrparks passt. Im Mittelpunkt steht die Kosten-Rückerstattungs-Funktion der geladenen Strommenge, wenn Firmenfahrzeuge auch zu Hause geladen werden.
- Public Charging – Stichwort: Laden unterwegs: Dank der Kooperation mit dem Unternehmen „NewMotion“ und den Schnell-Ladepunkte von IONITY (Ford ist Gründungsmitglied dieses Konsortiums) bietet Ford seinen Kunden Zugang zu über 300.000 Ladepunkten im Ford BlueOval-Ladenetz in ganz Europa. Mit einer Ladekarte wird das Laden zum neuen Standard.
- Depot Charging – Stichwort Laden im Unternehmen: Mit dieser Ladelösung wird die Fahrzeugflotte nachhaltig und effizient geladen, auch bei einer steigenden Zahl von Fahrzeugen. Auf Wunsch vereinbart ein Ford-Experte einen Vor-Ort-Termin mit dem Kunden (auf seinem Betriebshof), und erörtert, welche Ladelösung die optimale ist, um zukunftssicher aufgestellt zu sein.

Die Daten (Ford Pro Software)

Vorbemerkung

Die Übertragung von Daten vom und zum Fahrzeug geschieht über das bordeigene FordPass Connect-Modem, das seit Mitte 2019 zur Serienausstattung der Ford-Nutzfahrzeugbaureihen Tourneo/Transit Connect, Tourneo/Transit Custom, Transit, E-Transit und Ranger gehört. Aktuell sind bereits über 500.000 Ford-Nutzfahrzeuge mit dem FordPass Connect-Modem auf Europas Straßen im Einsatz, bis Mitte 2022 sollen es über eine Million sein. Ford rechnet damit, dass in rund zwei bis drei Jahren der gesamte Bestand an Ford-Nutzfahrzeugen in Europa ein FordPass Connect-Modem an Bord haben wird.

Das FordPass Connect-Modem kann nicht nachgerüstet werden. Für ältere Fahrzeuge sind jedoch sog. Dongle-Lösungen (Plug-in-Nachrüstgeräte) eines Drittanbieters verfügbar. Dieses Dongle bietet zwar nicht die volle Funktionalität wie das bordeigene FordPass Connect-Modem, ermöglicht es den Flottenbetreibern aber, ihre Ford-Fahrzeuge bis zurück zum Modelljahr 2012 und auch Fahrzeuge anderer Automobilhersteller an die moderne Datenwelt anzuschließen.

Um die Ford Pro-Angebote nutzen zu können, muss das FordPass Connect-Modem aktiviert sein. Es ist ausschließlich der Kunde, der entscheidet, ob und welche Daten er freigibt und welches Ford Pro-Angebot er in Anspruch nehmen möchte. Ford verwaltet die Daten, die die Kunden dem Unternehmen anvertrauen, mit größter Sorgfalt und verpflichtet sich zum Schutz dieser Daten. Die Ford-Expertise und ein robustes Sicherheitsprogramm bieten den Kunden branchenführenden Datenschutz. Darüber hinaus ist Ford eines der Gründungsmitglieder der Auto ISAC, der OEM-Allianz für Cybersicherheit.

Die Angebote

Ford bietet derzeit vier Services für Flottenbetreiber mit installiertem und aktiviertem FordPass Connect-Modem an:

- FordPass Pro: eine kostenlose App für die Verwaltung kleinerer Flotten,
- Ford Telematics Essentials: ein kostenloses, web-basiertes Tool zur Maximierung der Betriebszeiten von Flotten jeder Größe,
- Ford Telematics: ein kostenpflichtiges, web-basiertes Tool, das Informationen zur Effizienz und Effektivität der Flotte jeder Größe liefert, sowie
- Ford Data Services: ein kostenpflichtiges Angebot, das großen Fuhrparkbetreibern mit vorhandener Software per „Application Programming Interface“ („API“, eine Programmier-Schnittstelle) Fahrzeug-Rohdaten zur Verfügung stellt.

„FordPass Pro“ (für die Betreiber kleiner Flotten)

„FordPass Pro“ ist eine frei verfügbare App-Lösung, die über ein kompatibles Smartphone heruntergeladen werden kann (Android und iOS-Anwendungen) und sich speziell an kleinere Fuhrparkbetreiber bzw. Gewerbekunden mit zurzeit bis zu fünf Ford-Fahrzeugen (Pkw und Nutzfahrzeuge) richtet. Nachfolgend eine Auswahl der Funktionen, die derzeit auf dem kompatiblen Smartphone steuerbar und abrufbar sind:

- Informationen zum Verriegelungsstatus
- Fahrzeugortung – es wird der zuletzt aufgezeichnete Standort des Fahrzeugs angezeigt

- Fernüberprüfung – der Zustand des Fahrzeugs kann aus der Ferne überprüft werden (zum Beispiel Tankstand inklusive Restreichweite, AdBlue-Stand bei Dieselfahrzeugen mit AdBlue-Einspritzung, Reifendruck, Öl-Lebensdauer, Tachostand); Fahrzeuge mit Automatikgetriebe lassen sich sogar fernstarten, um sicherzustellen, dass sie enteist und betriebsbereit sind, wenn man losfahren möchte
- Speziell für Fahrzeuge mit Plug-in Hybrid-Antrieb bzw. für vollelektrische Fahrzeuge: Informationen zu Ladestationen, Ladezeitenplanung, Innenraumtemperatur-Einstellung, Lade- und Fahrtprotokolle
- SecuriAlert – der Nutzer bekommt eine Warnung auf sein SmartPhone, wenn festgestellt wird, dass sich ein Unbefugter Zugang zum Fahrzeug verschaffen möchte, auch wenn dies mit einem gestohlenen oder nachgemachten Schlüssel geschieht.

„Ford Telematics Essentials“ (für die Betreiber aller Flottengrößen)

„Ford Telematics Essentials“ ist ein *kostenloses*, web-basiertes Fuhrparkmanagement-Tool zur Maximierung von Betriebszeiten. Es interagiert mit den entsprechend vernetzten Ford-Fahrzeugen und liefert Basisdaten sowie Informationen zum Fahrzeugzustand, die nur ein vom Hersteller selbst aufgesetztes System bieten kann. Das Software-Tool erkennt und überträgt mehr als 4.000 Parameter (Codes), vor allem Zustandsbeschreibungen und -warnungen, zum Beispiel zum Ölstand des Fahrzeugs A oder dass beim Fahrzeug B demnächst ein Ölwechsel fällig ist. Der Fuhrparkleiter kann somit auf seinem web-basierten Dashboard auf einen Blick den Wartungsstatus seiner Fahrzeugflotte abrufen und gegebenenfalls sofort reagieren, bevor eine Störung zum Problem wird.

„Ford Telematics“ (für die Betreiber aller Flottengrößen)

„Ford Telematics“ ist ein *kostenpflichtiges*, webbasiertes Produktivitäts-Tool, das Informationen zur Effizienz und Effektivität der gesamten Flotte (oder auch einzelner Fahrzeuge des Fuhrparks) nahezu in Echtzeit liefert. „Ford Telematics“ richtet sich an die Betreiber aller Flottengrößen.

„Ford Telematics“ bietet als Vollversion über Daten zur Kontrolle des Wartungszustands der Flottenfahrzeuge hinaus („Ford Telematics Essentials“) umfassende Funktionen einschließlich Standort-Zuordnung, Fahrverhalten, Kraftstoffverbrauch sowie eine Drive-App für die Kommunikation zwischen Fahrer und Fuhrparkleiter.

„Ford Telematics“ ist nicht nur für Ford-Fahrzeuge mit einem integrierten FordPass Connect Modem verfügbar, sondern auch für ältere Ford-Modelle ohne integriertes Modem durch ein kompatibles Nachrüstmodem („Dongle“) eines Drittanbieters. Dies schließt auch Fahrzeuge anderer Hersteller mit ein.

Ford bietet bis zum 31. Dezember 2022 eine kostenlose 3-monatige „Ford Telematics“-Testversion an. Nach Ablauf kann dieser Service im Abo-Modell genutzt werden.

Ford Data Services

Ford unterstützt auch Flottenbetreiber, die mit ihren eigenen internen oder externen Systemanbietern zusammenarbeiten. „Ford Data Services“ stellt dabei sicher, dass die Flottenbetreiber die Möglichkeit haben, den Telematik-Dienstleister und/oder das Flotten-Managementunternehmen zu wählen, das am besten zu ihnen passt.

„Ford Data Services“ richtet sich daher speziell an die Betreiber großer Fuhrparks entweder mit vorhandener Software oder mit Software bestehender Drittanbieter-Systeme. Der einfache und

sichere Zugang zu den Fahrzeugdaten ist dabei über die offene Ford-Plattform „Transportation Mobility Cloud“ (TMC) sichergestellt.

E-Telematics – neue Produkte

Die Nutzer von Elektrofahrzeugen stellen andere Anforderungen an die Fahrzeuginformationen. Ford hat daher sein Telematik-Angebot um Funktionen erweitert, die speziell auf E-Fahrzeuge zugeschnitten sind. So liefert „Ford E-Telematics“ zum Beispiel Daten zum Stromverbrauch, zur Ladegeschwindigkeit und zur Restreichweite, aber auch zusätzliche Warnhinweise, wenn die Batterie des Fahrzeugs nicht plangemäß geladen wird.

Die Finanzierungsangebote (Ford Pro Financing)

Zusätzlich zu den bekannten Finanzierungs- und Leasingangeboten der Ford Bank kann der Kunde weitere Dienstleistungen finanzieren – kombiniert mit den Fahrzeugen oder auch unabhängig davon – bis hin zu einem umfassenden Fuhrparkmanagement.

Durch die Einbindung der Berechnung aller sonstigen, gewünschten und genutzten Ford Pro Angebote, wie beispielsweise der Ladeinfrastruktur und Telematik-Dienstleistungen, erhalten die Kunden dank Ford Pro Financing künftig nur eine monatliche Gesamtrechnung. Das spart Verwaltungsaufwand für die Fuhrparkverwaltung der Nutzer und bildet damit die Klammer für das zusammengestellte individuelle Ford Pro Paket.

Kunden mit größeren Fuhrparks können zudem einen Rahmenvertrag mit der Ford Bank abschließen und dadurch ihre neuen Fahrzeuge schnell, unkompliziert und mit wenig administrativem Aufwand beschaffen. Dazu passende Ford Pro-Dienstleistungen können ebenfalls direkt in die Finanzierung integriert werden. Außerdem erhalten die Kunden auf Wunsch ihre persönliche Ford Liquiditäts-Linie: Innerhalb des individuellen Finanzrahmens kann der jeweilige Kunde flexibel und ohne zusätzliche Bonitätsprüfung seinen Bedarf an Fahrzeugen und Service-Bausteinen decken.

Im Rahmen eines Full-Service-Leasing können weitere relevante Dienstleistungen – vom Technik-Service (Wartung und Verschleiß) und Reifen-Service über einen Tank-Service, der Versicherung der Fahrzeuge bis hin zu einem aussagekräftigen Online-Reporting – zugebucht werden. Das Online-Reporting enthält alle Parameter, die zur Steuerung und Vertragsoptimierung eines größeren Fuhrparks dienen: Kostenarten, Leasingraten, Kraftstoffverbrauch, Kilometerleistung, Kostenausreißer und vieles mehr.

Als Finanzierungsprodukte stehen dem Kunden die klassische Finanzierung, die Ford Auswahl-Finanzierung und die Ford Zielraten-Finanzierung zur Verfügung, darüber hinaus unterschiedliche Leasingmodelle.

Die einzelnen Bausteine von „Ford Pro Financing“ werden, wenn nicht bereits angeboten, in den kommenden Monaten sukzessive eingeführt.

Link auf weiterführende Informationen

Über diesen Link sind weiterführende Informationen zu Ford Pro abrufbar:
www.ford.de/nutzfahrzeuge/kaufberatung/informieren/fordpro

#

Ford-Werke GmbH

Die Ford-Werke GmbH ist ein deutscher Automobilhersteller und Mobilitätsanbieter mit Sitz in Köln. Das Unternehmen beschäftigt an den Standorten Köln, Saarlouis und Aachen rund 19.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit der Gründung im Jahr 1925 haben die Ford-Werke mehr als 47 Millionen Fahrzeuge produziert. Weitere Presse-Informationen finden Sie unter <http://www.media.ford.com>.